Landkreis Uelzen
Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Kreistages des Landkreises Uelzen
der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung: Dienstag, 18.12.2018

Raum, Ort: Herzog-Ernst-Gymnasium Uelzen, Albertstr. 41, 29525 Uelzen

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:52 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Verzicht der Kreistagsabgeordneten Gudrun Klippe auf ihr Kreistagsmandat
Vorlage: VO/2018/408-1

4 Einwohnerfragestunde

5 Feststellung der Tagesordnung

6 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 19.09.2018

7 Wertgrenze nach § 12 Absatz 1 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO)
Vorlage: VO/2018/367

8 Stellenplan für das Jahr 2019
Vorlage: VO/2018/381-3

9 Wirtschaftsplan Abfallwirtschaftsbetrieb 2019
Vorlage: VO/2018/404-1

10 Etatentwurf für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: VO/2018/374-4

11 Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017
Vorlage: VO/2018/357

12 Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen von mehr als 2.000,00 € jährlich je Zuwendungsgeber im Haushaltsjahr 2017
Vorlage: VO/2018/388

13 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung im LK Uelzen vom 29.03.2011: Sperrmüll auf Abruf
Vorlage: VO/2018/359-1

14 Abfallwirtschaftskonzept Landkreis Uelzen 2018 - 2023
Vorlage: VO/2018/406

15 Gebäudemanagement Uelzen/ Lüchow-Dannenberg- Feststellung des Jahresabschlusses 2017
Vorlage: VO/2018/372

16 Entlassung von Teilflächen aus dem Landschaftsschutzgebiet "Süsing"
Vorlage: VO/2018/382

17 Verweisungsbeschluss: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN "Transparenz für alle Durchführungsaufgaben in Ausschüssen schaffen"
Vorlage: VO/2018/411

18 Ernennungen im Bereich der Kreisfeuerwehrführung
Vorlage: VO/2018/395

19 Verweisungsbeschluss: Antrag der SPD-Fraktion auf Einrichtung eines Nachtbusses
Vorlage: VO/2018/413

20 Verweisungsbeschluss: Antrag der SPD-Fraktion auf Änderung der Schulbezirkssatzung für den Schulbezirk der KGS Bad Bevensen
Vorlage: VO/2018/414

21 Verweisungsbeschluss: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion auf einen Zuschuss zum Theater an der Ilmenau
Vorlage: VO/2018/416

22 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

23 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

24 Anfragen

25 Einwohnerfragestunde

26 Schließung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

27 Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung

28 Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Landrat Dr. Blume
Vorlage: VO/2018/380

29 Schließung der nichtöffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil:

30 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

31 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

32 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

Landrat Dr. Blume, Heiko	Landrat
KTA Beecken, Uwe	UWG
KTA Blankenburg, Jakob	SPD
KTA Cordes, Hans-Jürgen	CDU
KTA Dobslaw, Andreas	SPD
KTA Fabel, Rainer	FDP
KTA Feller, Martin	GRUENE
KTA Dr. Graf, Günther	CDU
KTA Großmann, Ivonne	SPD
KTA Hallier, Jürgen Peter	SPD
KTA Hieke, Maik	AfD
KTA Hillmer, Jörg	CDU
KTA Hinrichs, Jürgen	SPD
KTA Hinrichs, Udo	CDU
KTA Hüdepohl, Stefan	CDU
KTA Hyfing, Léonard	FDP
KTA Jäkel, Karsten	CDU
KTA Dr. Janßen, Birgit	GRUENE
KTA Jordan, Markus	GRÜNE
KTA Dr. Koch, Kerstin	SPD
KTA Kohlmeyer, Thomas	AfD
KTA Koke, Victoria	GRÜNE
KTA Kötke, Brigitte	SPD
KTA Lemm, Max	CDU
KTA Martens, Jörg	CDU
KTA Meyer, Alfred	UWG
KTA Mocek, Christian	CDU
KTA Munstermann, Ralf	UWG
KTA Ohrenschall-Reinhardt, Birgit	GRUENE
KTA Pichan, Birgit	SPD
KTA Putzier, Jan Henner	SPD
KTA Schmidt, Ulf	CDU
KTA Scholing, Heinrich	GRÜNE

KTA Staßar, Edgar	CDU
KTA Weichsel, Hans-Heinrich	CDU
KTA Widdecke, Michael	CDU
KTA Ziplys, Kurt	SPD

Verwaltung

Bölling, Anna Katharina	Dez. II
EKR Liestmann, Uwe	Dez. I
BD Linke, Tobias	Dez. III

Protokollführung

KOR'in Dr. Baumgarten, Julia	S 13

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Bersiel, Andreas	SPD	entschuldigt
KTA Franke, Klaus-Georg	UWG	entschuldigt
KTA Hampel, Armin-Paulus	AfD	entschuldigt
KTA Klippe, Gudrun	GRUENE	entschuldigt
KTA Platzer, Martin	DIE LINKE	entschuldigt
KTA Sackmann, Hans-Heinrich	CDU	entschuldigt
KTA Tieding, Christopher	CDU	entschuldigt

Protokollführung

Schroeb-Hering, Angela	S 13	entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Bevor der Vorsitzende des Kreistages, Dr. Graf, die öffentliche Sitzung eröffnet, übergibt er an KTA Cordes als Geburtstagsgruß einen Blumenstrauß. Sodann wird die öffentliche Sitzung eröffnet.

---

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

3 . Verzicht der Kreistagsabgeordneten Gudrun Klippe auf ihr Kreistagsmandat
Vorlage: VO/2018/408-1

Landrat Dr. Blume informiert über die Verzichtserklärung von KTA Klippe und bittet um Feststellung, dass die Mitgliedschaft von KTA Gudrun Klippe zum Zeitpunkt des Beschlusses endet und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Sodann bittet Landrat Dr. Blume die Nachrückerin, Frau Victoria Koke, zu sich nach vorne und verpflichtet diese gemäß § 43 in Verbindung mit § 60 NKomVG. Danach lässt der Vorsitzende über die Umbesetzung und die Nachfolgeregelung im Rahmen des Verzichts des Mandats zur Kreistagsabgeordneten Klippe abstimmen. Die Feststellung ist nach Beschlussvorschlag einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreistag stellt fest, dass die Mitgliedschaft der Kreistagsabgeordneten Gudrun Klippe gem. § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG zum Zeitpunkt des Beschlusses endet.
2. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass Frau Victoria Koke durch Nachrücken als Er-

satzperson die Mitgliedschaft im Kreistag gem. § 51 NKomVG zum Zeitpunkt des Beschlusses erwirbt.

3. Der Kreistag stellt des Weiteren fest, dass KTA Heinrich Scholing vom Jugendhilfeausschuss in den Kultur- und Sportausschuss wechselt und übernimmt dort den Ausschussvorsitz.

KTA Victoria Koke übernimmt von KTA Heiner Scholing die Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss sowie die Mitgliedschaft im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und in der Verbandsversammlung für den Sparkassenzweckverband Uelzen/Lüchow-Dannenberg.

---

4 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

5 . Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende lässt zunächst TOP 17 umbenennen auf Verweisungsbeschluss: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Transparenz für alle Durchführungsaufgaben in Ausschüssen schaffen“.

Dahingehend angepasst, wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

---

6 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 19.09.2018

Beschluss:

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

---

7 . Wertgrenze nach § 12 Absatz 1 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO)
Vorlage: VO/2018/367

EKR Liestmann trägt den Inhalt der Vorlage vor. Insbesondere weist er darauf hin, wann Wirtschaftlichkeitsvergleiche erforderlich sind. Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die folgenden Wertgrenzen gemäß § 12 Absatz 1 der KomHKVO:

- Für den Tiefbaubereich wird die Wertgrenze auf 600.000,-- € festgelegt.
- Für den Hochbaubereich wird die Wertgrenze auf 1.000.000,-- € festgelegt.

Für Beschaffungen des Anlagevermögens wird die Wertgrenze auf 250.000,-- € festgelegt.

---

8 . Stellenplan für das Jahr 2019
Vorlage: VO/2018/381-3

EKR Liestmann führt in die Thematik ein und weist darauf hin, dass 18,42 zusätzliche Stellen ausgewiesen sind und verweist hier insbesondere auf das Bundesteilhabegesetz. Zudem führt er aus, dass der Kreisausschuss hinsichtlich des Antrags der GRÜNEN und der SPD-Fraktion diese abgelehnt und beschlossen hat, das Stellenbemessungsverfahren zunächst abzuwarten.

KTA Jordan weist in seinen Ausführungen darauf hin, dass der Tierschutz aus seiner Sicht besser werden müsse, was eine schriftliche Anfrage gezeigt habe. Amt 39 habe bereits im letzten Jahr einen Hilferuf gemacht und es sei die Pflicht des Kreistages, dem nachzukommen. Deshalb sollte eine weitere Tierarztstelle so früh wie möglich bewilligt werden. KTA Hüdepohl weist darauf hin, dass es nicht hilfreich sei, Tierhalter unter Generalverdacht zu stellen, und dass die CDU-Fraktion ggf. unterjährig, wenn die Organisationsuntersuchung abgeschlossen ist, bereit ist, entsprechende Stellen zu genehmigen.

KTA Dobslaw führt aus, dass der Landkreis immer mehr Aufgaben vom Land und Bund erhalte und aus seiner Sicht die Konnexität nicht funktioniere. Die SPD-Fraktion zieht ihren Antrag bezüglich des Umweltamtes zurück und wird das Ergebnis der Organisationsuntersuchung abwarten. Er weist darauf hin, dass die Stellenbesetzungsverfahren zunehmend schwierig aufgrund des bestehenden Fachkräftemangels sind. Diesem Thema wolle sich die SPD-Fraktion im nächsten Jahr widmen.

KTA Fabel weist darauf hin, dass sich die FDP-Fraktion einer weiteren Tierarzteinstellung nicht verweigern würde. Er sei aber gegen einen Generalverdacht. Aus seiner Sicht sei es zwingend erforderlich, Organisationsuntersuchungen vorzunehmen.

KTA Ohrenschall-Reinhardt weist darauf hin, dass man keine Schwarzmalerei seitens der GRÜNEN-Fraktion wolle, aber das Ziel sei, dass alle Ämter ihren Aufgaben nachkommen sollen. Die GRÜNEN-Fraktion wird daher, da sie die 0,5 Stellen in der Naturschutzstiftung und im Beteiligungsmanagement für nicht erforderlich halte, den Stellenplan ablehnen.

KTA Jordan stellt den Antrag zur Geschäftsführung auf getrennte Abstimmung.

Der Vorsitzende Dr. Graf lässt daher zunächst über den Antrag der GRÜNEN abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	19
Enthaltungen:	0

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Abstimmung über den Stellenplan wie vorgeschlagen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	6
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 auf Basis des Stellenplanes 2018 unter Einbeziehung der in dieser Vorlage dargestellten Änderungen zu beschließen.

---

9 . Wirtschaftsplan Abfallwirtschaftsbetrieb 2019
Vorlage: VO/2018/404-1

Der Betriebsausschussvorsitzende KTA Hüdepohl führt in die Thematik ein. KTA Weichsel bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion bei allen Bediensteten des awb und bittet BD Linke um Weitergabe.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss dem Kreistag zu empfehlen, den in der Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2019 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen zu beschließen.

Gemäß § 58, 1 Ziffer 9a NKomVG wird die Ermächtigung für Liquiditätskredite auf 0 € festgesetzt.

---

10 . Etatentwurf für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: VO/2018/374-4

Landrat Dr. Blume verweist noch einmal darauf und erinnert daran, dass der Landkreis Uelzen als erster Landkreis in Niedersachsen den Zukunftsvertrag erfüllt und sich dadurch finanziellen Spielraum verschafft hat. Der Haushaltsentwurf 2019 sei geprägt durch Schwerpunkte im investiven Bereich. Hierbei sind aus seiner Sicht insbesondere zu nennen der Bereich Glasfaser, Kreishaus, Bildung, d.h., die Schulbauten u.a. am HEG und LEG, WLAN, Verlagerung des BBS-Standortes. Ziel ist es hierbei insbesondere, attraktive Angebote zu schaffen und richtig zu investieren. Der Landkreis wolle auch die Kindergärten deutlich stärken. Der Betriebskostenzuschuss für Kindergärten, der künftig an die Gemeinden gehe, könne sich mit 2 Mio. Euro sehen lassen. Zum Thema Mobilität führt Landrat Dr. Blume aus, dass man die zusätzlichen Samstagsverkehre evaluieren werde und er hofft, dass der HVV mit großen Schritten komme. Die bisherigen Vereinbarungen würden ihm nicht ausreichen,

er strebe den Vollbeitritt an. Wie in einigen anderen Landkreisen auch, solle das Land die entsprechenden Schienenverkehre zahlen.
Zu nennen ist aus seiner Sicht des Weiteren der soziale Wohnungsbau. Hierfür sei ein Gutachten im Haushaltsplan vorgesehen, um an dem anstehenden Förderprogramm teilnehmen zu können. Die GWK als „Mehrheitsgesellschaft“ des Landkreises Uelzen sei dafür da, sich dieses Themas anzunehmen. Im Bereich Jugend und Soziales werde im Jahr 2019 viel Arbeit anstehen, um das Bundesteilhabegesetz entsprechend umsetzen zu können. Dr. Blume führt weiter aus, dass der Landkreis Uelzen ein attraktiver Landkreis sei. Der Landkreis Uelzen ist ein Zuzugslandkreis. Trotz allem könne dies den Sterbeüberschuss nicht kompensieren. Deshalb sei im nächsten Jahr das Regionalmarketing ein wichtiger Baustein, und man werde man sich auseinandersetzen.
KTA Weichsel macht deutlich, dass solch ein Haushaltsentwurf immer ein Kompromiss sei. Er dankt in diesem Zusammenhang dem NSGB für die gute Zusammenarbeit mit der Fraktion. Auch Dank geht an die Kämmerei, die das Zahlenwerk aufbereitet und vorgetragen hat.
KTA Weichsel verweist insbesondere darauf, dass die festgestellten Überschüsse in Höhe von 13,8 Mio. € in der Mittelfristplanung verbraucht sind und aus seiner Sicht eigentlich die Kreisumlage hätte erhöht werden müsse. Zusätzlich sei aber auch noch Geld für die Kindergärten verteilt worden. Hinsichtlich der freiwilligen Leistungen, die ca. 3 Mio. € ausmachen, griff KTA Weichsel die ca. 2 Mio. € an die Kindergärten heraus und auch das Mehrzweckzentrum in Bienenbüttel. Diese Investition sei aus seiner Sicht gerechtfertigt, da in der Vergangenheit wegen des Zukunftsvertrages ein solcher Zuschuss nicht möglich gewesen sei. Andere Standorte würden von Turnhallen profitieren, da sie weiterführende Schulen hätten, anders als Bienenbüttel. Die CDU-Fraktion werde dem Haushaltsentwurf zustimmen, verweist aber darauf, dass die glücklichen Jahre vorbei seien und man das Geld nun zusammenhalten müsse.
KTA Dobslaw zeigt sich erfreut, dass es in diesem Jahr keinen Streit zwischen den Fraktionen und mit den Kommunen gegeben habe, keine Medienpräsenz, und dass sehr sachlich zusammengearbeitet wurde. Er dankt der Verwaltung und allen Bediensteten. Aus seiner Sicht war es ein rundes Jahr. Das Klima im Kreistag sei grundsätzlich gut; es herrsche auch eine hohe Kompromissbereitschaft und hohe Motivation sowie Engagement. Hiervon ausnehmen möchte er jedoch die AfD, die sich durch Enthaltung und Nichtteilhabe auszeichne.
KTA Dobslaw gibt einen kurzen Ausblick auf die geplanten Investitionen und blickt ins nächste Jahr auf die Wünsche der SPD-Fraktion. Ein kreisweites Jugendticket, Schülerbeförderung auch nach der 10. Klasse, freies Mittagessen, Sozialraumanalyse und Klimaschutz. Er verweist darauf, dass sich die SPD-Fraktion im Jahr 2019 die Verkehrssicherheit auf die Fahne geschrieben habe, und dies mit einem gemeinsamen Antrag mit der CDU-Fraktion und den GRÜNEN auf den Weg gebracht habe. Als ein großes Problem sehe er für die nächste Zeit die Schließung der Bahnübergänge durch mehr Güterverkehr seitens der Deutschen Bahn. Im nächsten Jahr soll aus Sicht der SPD-Fraktion auch das Personal bei der Kreisverwaltung ein Thema werden.

Auch KTA Ohrenschall-Reinhardt betont, dass die 7. Haushaltsberatungen äußerst harmonisch gewesen seien. Hinsichtlich der thematischen Ausrichtung des Kreistages kritisiert sie, dass der Umweltschutz, der Tierschutz, der Klimaschutz sowie der Grundwasserschutz fehle und kritisiert in diesem Zusammenhang den Beschluss des Kreisausschusses, keine Naturschutzgebiete auszuweisen. Sie verweist auf den Antrag ihrer Fraktion, dass jedem Produkt des Haushaltes des Landkreises Uelzen einem öffentlichen Ausschuss zugeordnet werden solle. Sie kritisiert auch, dass der Sozialbereich im Kreistag unter den Kreistagsgremien zu kurz komme und wünscht sich, dass zukünftig der Sozialausschuss öfter tage und man sich sozialen Themen vertiefter widmen würde. Insbesondere kritisiert sie, dass der Pflegebericht bis jetzt immer noch nicht erstellt sei und man die strategischen Ziele aus dem sozialen Bereich nicht beachte. Sie beantragt, dass der Sozialausschuss im nächsten Jahr mindestens viermal tage. Sie wünsche sich eine inhaltlich andere Ausrichtung.
Hinsichtlich dessen, dass der Pflegebericht noch nicht erstellt wird, führt Landrat Dr. Blume aus, dass dies seinen guten Grund habe, da dieser ansonsten wegen einer veralteten Datengrundlage keinen Sinn machen würde; dies sei im Kreisausschuss auch besprochen worden. Hinsichtlich der Gesundheitskonferenz stellt Landrat Dr. Blume klar, dass dies aus seiner Sicht eine ernüchternde, aber konstruktive Konferenz gewesen sei. Problematisch sei insbesondere, dass den Kommunen die Zuständigkeit fehle.
KTA Meyer führt für die UWG-Fraktion aus, dass es große Investitionen im Haushaltsplan 2019 gebe und es sich um zukunftsorientierte Maßnahmen handele. Grundsätzlich sehe er eine stabile Finanzlage. Hinsichtlich der Zahlungen im Bereich der Kindergärten weist er darauf hin, dass es wichtig sei, dass diese gut betrieben werden und aus der Sicht der UWG Zahlungen an die Kommunen auf 3 Mio. € angehoben werden sollten sowie eine Sonderzahlung pro Kopf, wie im Oktober vorgeschlagen sei, erfolgen solle. Er sehe die bisherige Verteilung kritisch. Die UWG werde einen neuen Antrag stellen. Er sei zudem erfreut, dass der Schulentwicklungsplan nun kommen werde, und die großen Fraktionen hier mitmachen würden. Weitere wichtige Themen sind für ihn das Bundesteilhabegesetz, der HVV sowie die A 39 als Wirtschaftsader für die Region. Die UWG steht hinter dem Haushaltsplan und insbesondere hinter der Investition Glasfaser. Er dankt allen für die immer gute Zusammenarbeit.
KTA Hieke dankt zunächst ebenso allen KTA-Kollegen und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Er bedauert, dass die Kritik an der AfD-Fraktion im öffentlichen Kreistag angesprochen wurde und er als Fraktionsvorsitzender im Vorfeld nicht einmal angesprochen worden sei. Schwerpunkt seiner Ausführungen ist die Digitalisierung an Schulen, die erforderlich sei. Allerdings müssen auch Konzepte erfolgen, damit Kinder lernen, hiermit umzugehen. Auch das Thema Gesundheit sei ein Bereich, dem man sich annehmen müsse. Die AfD-Fraktion werde dem Haushaltsplan 2019 zustimmen. Mit Ausblick auf die Zukunft wird aus seiner Sicht wieder der Rotstift erforderlich sein.
Abschließend führt KTA Fabel für die FDP-Fraktion aus, dass seiner Ansicht nach die gerechteste Verteilung des Geldes über die Kreisumlage sei. Aufgrund der in diesem Jahr gewährten Zuschüsse gehe er davon aus, dass im nächsten Jahr viele Anträge vorliegen wer-

den, die der Ansicht seien, man müsse nun ebenfalls gefördert werden. Zudem sei er für die Senkung der Kreisumlage und der Samtgemeindeumlage, damit das Geld auch beim Bürger ankomme. Grundsätzlich würde die FDP-Fraktion dem Finanzhaushalt zustimmen. Man kann und muss es aus seiner Sicht für die Zukunft der Region leisten. Aufgrund der freiwilligen Zuschüsse, deren Verteilung er nicht unbedingt als gerecht ansieht, wird die FDP-Fraktion dem Ergebnishaushalt nicht zustimmen und somit insgesamt dem Haushaltsentwurf seine Zustimmung verweigern.
Vor Beschlussfassung verliest der Landrat die Haushaltssatzung im Entwurf. Der Haushalt 2019 wird mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	2
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Aufgrund der Empfehlungen des Kreisausschusses vom 11.12.2018 beschließt der Kreistag des Landkreises Uelzen den von der Verwaltung unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse vorgelegten Haushaltsentwurf 2019 bezüglich

1. der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019
2. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2019 – 2022 und
3. des Investitionsprogramms für die Jahre 2019 bis 2022.

---

11 . Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017
Vorlage: VO/2018/357

Betriebsausschussvorsitzender KTA Hüdepohl führt in die Thematik ein und beantragt die Entlastung der Betriebsleitung. KTA Weichsel wünscht für das nächste Jahr, dass der Jahresabschluss des awb vor dessen Wirtschaftsplan beschlossen werde.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

1. Der von der BRS Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüfte und unter dem 13.07.2018 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen für das Wirtschaftsjahr 2017 mit einer Bilanzsumme von 22.209.170,94 € und einem Jahresüberschuss von 962.926,64 € und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017 werden festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2017 in Höhe von 962.926,64 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen wird gemäß § 33 EigBetrVo Nds. für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

---

12 . Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen von mehr als 2.000,00 € jährlich je Zuwendungsgeber im Haushaltsjahr 2017
Vorlage: VO/2018/388

EKR Liestmann trägt die Sachlage vor und verweist darauf, dass der Kreistag bei Zuwendungen über 2.000 € zuständig sei.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, der Annahme der Zuwendungen zuzustimmen.

---

13 . 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung im LK Uelzen vom 29.03.2011: Sperrmüll auf Abruf
Vorlage: VO/2018/359-1

KTA Hüdepohl als Betriebsausschussvorsitzender führt auch in diese Thematik ein und fasst zusammen, dass die Änderungen im Bereich des Sperrmülls auf Antrag der CDU-Fraktion erfolgen. In diesem Zusammenhang habe es weitere Anträge anderer Fraktionen gegeben. Er stellt die politische Diskussion kurz dar.

KTA Hyfing führt aus, dass die FDP-Fraktion die Thematik weiterhin anders sehe und der Satzungsänderung daher nicht zustimmen werde.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	4
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die in der Anlage 2 beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung im Landkreis Uelzen vom 29.03.2011 festzusetzen.

---

14 . Abfallwirtschaftskonzept Landkreis Uelzen 2018 - 2023
Vorlage: VO/2018/406

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0

Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt das Abfallwirtschaftskonzept Landkreis Uelzen 2018-2023.

---

15 . Gebäudemanagement Uelzen/ Lüchow-Dannenberg- Feststellung des Jahresabschlusses 2017
Vorlage: VO/2018/372

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 37
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, der Entscheidung des Verwaltungsrats der gemeinsamen kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts Gebäudemanagement Uelzen Lüchow-Dannenberg (gAöR GM) in der Sitzung vom 18.10.2018, den Jahresabschluss 2017 der gAöR GM in der vorgelegten Form festzustellen, zuzustimmen.

---

16 . Entlassung von Teilflächen aus dem Landschaftsschutzgebiet "Süsing"
Vorlage: VO/2018/382

KTA Beecken als Ausschussvorsitzender führt in die Thematik ein.

KTA Scholing führt aus, dass diese Entlassung dieser Teilfläche zu mehr Flächenverbrauch und Versiegelung führe. Es fehlt seiner Ansicht nach ein Konzept für die Siedlungsentwicklung. Dieses lag bei Antragstellung nicht vor und soll nunmehr nachgereicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 29
Nein: 6
Enthaltungen: 2

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die Änderung des Landschaftsschutzgebietes „Süsing“ entsprechend dem der Vorlage beigefügten Entwurf der Änderungsverordnung **(Anlage 2** der Vorlage**)** und den dazu gehörenden Karten im Maßstab 1:20.000 **(Anlage 3 und 4** der Vorlage**)** und im Maßstab 1:40.000 **(Anlage 5 und 6** der Vorlage**)** nebst beigefügter Begründung zur Verordnung **(Anlage 7** der Vorlage**)** zu beschließen. Die Auswertung der Stellungnahmen aus dem öffentlichen Verfahren **(Anlage 1** der Vorlage**)** wird zur Kenntnis genommen.

---

17 . Verweisungsbeschluss: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN "Trans-

parenz für alle Durchführungsaufgaben in Ausschüssen schaffen"
Vorlage: VO/2018/411

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den Antrag zur Vorberatung in den Kreisausschuss zu überweisen.

---

18 . Ernennungen im Bereich der Kreisfeuerwehrführung
Vorlage: VO/2018/395

Landrat Dr. Blume trägt vor und verweist auf § 21 des Nds. Brandschutzgesetzes, wonach Kreisbrandmeister, Abschnittsleiter und ihre Stellvertreter auf Beschluss des Kreistages für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

a) Herrn André Pieper mit Wirkung vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2024 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum 2. Stellvertretenden Kreisbrandmeister zu ernennen.
b) Herrn André Pieper mit Wirkung vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2024 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Abschnittsleiter Süd zu ernennen.

Herrn Björn Busenius mit Wirkung vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2024 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Stellvertretenden Abschnittsleiter Süd zu ernennen.

---

19 . Verweisungsbeschluss: Antrag der SPD-Fraktion auf Einrichtung eines Nachtbusses
Vorlage: VO/2018/413

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 1 zu dieser Vorlage) zur weiteren Beratung an den Wirtschaftsförderungsausschuss zu verweisen.

20 . Verweisungsbeschluss: Antrag der SPD-Fraktion auf Änderung der Schulbezirkssatzung für den Schulbezirk der KGS Bad Bevensen
Vorlage: VO/2018/414

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 1 zu dieser Vorlage) zur weiteren Beratung an den Schulausschuss zu verweisen.

---

21 . Verweisungsbeschluss: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion auf einen Zuschuss zum Theater an der Ilmenau
Vorlage: VO/2018/416

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den Antrag der CDU-Fraktion (Anlage 1 zu dieser Vorlage) zur weiteren Beratung an den Kultur- und Sportausschuss zu verweisen.

---

22 . Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

22.1 Bezuschussung von Bürgerbussen

Landrat Dr. Blume verweist auf einen Beschluss des Kreisausschusses vom 06.11.2018 hinsichtlich der Verteilung der Mittel für Bürgerbusse.

---

23 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

23.1 RROP

Zunächst führt Dr. Blume aus, dass der Landkreis beim Land für die Genehmigung des RROP eine Fristverlängerung beantragt habe, da das Amt für regionale Landesentwicklung ansonsten die Genehmigung verweigert hätte. Hinsichtlich der Teilfläche Nr. 35 ist aus Sicht des Amtes für regionale Landesentwicklung die Abwägung so nicht in Ordnung. Verwal-

tungsseitig wird hier nachgearbeitet werden. Es ist vorgesehen, eine neue Beschlussfassung im Kreistag am 02.04.2019 zu fassen.

23.2 Glasfasernetz

Des Weiteren wünscht sich Landrat Dr. Blume in diesem Winter keinen Schnee und Frost, damit die Glasfaserbauarbeiten zügig vorangehen können.

---

24 . Anfragen

Anfragen seitens der KTA liegen nicht vor.

---

25 . Einwohnerfragestunde

26.1 Nutztierrisse

Hans-Jürgen Drögemüller verweist darauf, dass bei ihm in der vergangenen Woche 12 Schafe gerissen worden seien und möchte in diesem Zusammenhang wissen, ob es stimme, dass DNA-Untersuchungen pro Schaf 800 € kosten würden. Aus seiner Sicht sei dieses Vorgehen umständlich und zu teuer.

Landrat Dr. Blume sagt zu, dass versucht wird, dieses zu eruieren und es eine Rückmeldung an den Fragesteller geben werde über das Kreistagsprotokoll.

Nachrichtlich:

Bei einem Tierriss werden unabhängig von der Anzahl der gerissenen Tiere im Regelfall insgesamt ein bis drei Speichelproben genommen und zunächst untersucht, ob z.B. Hunde oder Wildtiere (Wolf oder Luchs) der Verursacher sind. Diese Untersuchung kostet 100 Euro pro Probe. Soweit dabei festgestellt wird, dass es sich um Wildtiere handelt, wenden die Proben weitergehend untersucht, um auch das Individuum zu ermitteln. Die Kosten dafür betragen nochmals 100 Euro pro Probe.

Die Gesamtkosten für die DNA-Analyse bei einem Tierriss (unabhängig von der Anzahl der Tiere) beträgt deshalb im Regelfall zwischen 100 Euro und 600 Euro.

Der Vorsitzende des Kreistages Dr. Graf schließt die Einwohnerfragestunde.

---

26 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 18.48 Uhr die öffentliche Sitzung.

---

30 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende des Kreistages eröffnet erneut die öffentliche Sitzung des Kreistages.

---

31 . Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Kreistagsvorsitzende Dr. Graf teilt mit, dass die Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Landrat Dr. Blume einstimmig ablehnt worden sei.

---

32 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende Dr. Graf schließt um 18.52 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreistages.

KTA Dr. Graf
Kreistagsvorsitzender

Dr. H. Blume
Landrat

Dr. J. Baumgarten
Protokollführung